

Lektion 2	Tägliche Aufgaben	1. Ein Bad nehmen	A2
		2. Einen Termin beim Friseur ausmachen	B1
		3. Gespräch mit dem Patienten über die Schlafgewohnheiten	B1
		4. Dienstübergabe	B2
		5. Teambesprechung	B2

## Dialog 4: Dienstübergabe (B2)



### Gespräch zwischen zwei Pflegekräften

Situation: Olga und Julia betreuen Herrn Schosser, der seit seiner Diagnose Parkinson-Demenz eine Unterstützung im 24-Stunden-Rhythmus benötigt. Olga macht die Übergabe an ihre Kollegin.

Personen: Olga (Pflegekraft), Julia (Pflegekraft)

Ort: Zuhause von Herrn Schosser



- Olga: Hallo, Julia, na, wie geht's dir?
- Julia: Hallo, Olga! Gut soweit, ich war gestern auf einer Geburtstagsparty, dort war es sehr amüsant. Und was war bei euch so los?
- Olga: Ach je, bei uns war so Einiges los.
- Julia: Oh je, erzähl, was ist passiert?
- Olga: Gestern früh um neun ist Herr Schosser auf dem Weg von der Küche ins Wohnzimmer gestürzt.
- Julia: Oh nein, hat er sich wehgetan?
- Olga: Gleich nach dem Sturz hat Herr Schosser Schmerzen an der Hüfte angegeben, daraufhin rief ich seinen Hausarzt an, der dann auch gleich vorbei kam und ihn ins Krankenhaus eingewiesen hat. Ich hab'



- schnell das Nötigste zusammengepackt und wir wurden mit dem Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht. Dort haben sie ihn geröntgt und konnten nichts feststellen. Auch Herr Schosser gab immer weniger Schmerzen an, darum haben sie uns wieder nach Hause geschickt, ohne neue Arztanordnungen. Aber wir sollten ihn beobachten.
- Julia: Ok. Puh, das ist nochmal gut gegangen. War Herr Schosser denn nochmal auffällig? Hat er noch Schmerzen?
- Olga: Nein, nichts. Herr Schosser konnte sich am Abend auch nicht mehr daran erinnern.
- Julia: Ist dir denn aufgefallen, dass seine Demenz fortschreitet und er zunehmend verwirrter ist?
- Olga: Ja, schon. Ich finde, in den letzten Wochen hat sich sein Zustand etwas verschlechtert, wir werden sehen.
- Julia: Das ist mir nämlich auch schon aufgefallen. Seit 2-3 Wochen reinigt er seine Prothese nicht mehr selbst, er weiß nicht mehr, was er mit der Zahnbürste anstellen soll. Hast du das auch bemerkt?
- Olga: Ja, es ist unterschiedlich. An manchen Tagen kann er damit umgehen, an manchen nicht.
- Julia: Wir werden das noch eine Weile beobachten und dann den Hausarzt darüber informieren.
- Olga: Geht klar.
- Julia: Gibt es sonst noch etwas?
- Olga: Ja, wir waren einkaufen. Für die nächsten 3 Tage haben wir wieder alles im Haus. Der Vertreter der Medizintechnik war da und hat den Rollator gerichtet. Ansonsten war Herr Schosser unauffällig.
- Julia: Ja super, in Ordnung, dann kannst du nach Hause gehen.
- Olga: Ist gut. Eine schöne Zeit! Bis dann.
- Julia: Ja, danke, bis dann.
- Olga: Ich verabschiede mich schnell noch von Herrn Schosser und dann gehe ich.
- Julia: Ok.





## 4.1 Übungen zum Dialog

### ÜBUNG 1 – Hörverstehen



Sehen Sie einen Ausschnitt aus dem Video an. Ergänzen Sie die fehlenden Wörter.  
Kontrollieren Sie Ihre Lösung nach dem Video.

Olga: Gleich nach dem \_\_\_\_\_ hat Herr Schosser \_\_\_\_\_ an der \_\_\_\_\_ angegeben, daraufhin rief ich seinen \_\_\_\_\_ an, der dann auch gleich vorbei kam und ihn ins \_\_\_\_\_ eingewiesen hat. Ich hab' schnell das Nötigste zusammengepackt und wir wurden mit dem \_\_\_\_\_ ins Krankenhaus gebracht. Dort haben sie ihn \_\_\_\_\_ und konnten nichts feststellen. Auch Herr Schosser gab immer weniger Schmerzen an, darum haben sie uns wieder nach Hause geschickt, ohne neue \_\_\_\_\_. Aber wir sollten ihn beobachten.



## ÜBUNG 2 – Leseverstehen

Lesen Sie die Definitionen und suchen Sie dazu die richtigen Begriffe.

die Krankenhauskapelle • die Notaufnahme • der Operationssaal • die Station

Eine Abteilung eines Krankenhauses zur Versorgung und Behandlung von Patienten mit unterschiedlichen Krankheitsbildern, z. B. für Chirurgie, Innere Medizin, Neurologie, Gynäkologie usw.

Ein Bereich im Krankenhaus, in dem akute Notfälle aufgenommen und behandelt werden.

Ein spezieller Raum in einem Krankenhaus oder auch in einer Arztpraxis, in dem chirurgische Eingriffe, die Operationen, durchgeführt werden.

Eine kleine Kirche mit den Symbolen christlicher Religion oder ein Meditationsraum. Andere Bezeichnungen sind Andachtsraum oder auch „Raum der Stille“. Er dient Patienten, Angehörigen und auch Mitarbeitern zu Besinnung und Ruhefinden im Krankenhausbetrieb.



### ÜBUNG 3 – Wortschatz

Suchen Sie folgende Substantive. Schreiben Sie dann zu jedem Begriff den richtigen Artikel.

Artikel	Substantiv
	Arztanordnung
	Krankenhaus
	Sturz
	Hausarzt
	Rettungswagen
	Hüfte
	Schmerzen

R N T A V U E V E N W K I K Z  
 Y E J Z O O A S F C R O A G R  
 P D T Z R I H I Q A Z V R O U  
 V Z L T E A P Z N P J M Z H T  
 D U P J U D S K K X Y X T U S  
 Z J B I P N E U Z B A Y A A V  
 E Z M X U N G Y A O J T N D Y  
 N P D V H L G S A H T B O J Z  
 Z G Q A E W I H W T V U R F E  
 D G U Y X J P D C A V L D D T  
 I S Y X Z F P D T Q G E N O T  
 N E Z R E M H C S L T E U A C  
 K F X D K C X K X F S Z N Q G  
 B Z T R O K Y C Ü M I J G J J  
 W K O A M F R H M V F O J W H



## ÜBUNG 4 – Grammatik

Lesen Sie den Text und ergänzen Sie die Verben in passender Form im Perfekt.

sich erinnern • sich kümmern • sich verabschieden • sich beschweren • sich verschlechtern •  
sich freuen • sich wehtun • sich ansehen • sich informieren

Ich \_\_\_\_\_ über meinen Patienten \_\_\_\_\_. Er \_\_\_\_\_ beim Gehen \_\_\_\_\_. Der Patient \_\_\_\_\_ über starke Schmerzen \_\_\_\_\_. Danach \_\_\_\_\_ der Arzt den Patienten \_\_\_\_\_. Im Krankenhaus \_\_\_\_\_ die Ärzte um ihn \_\_\_\_\_. Am Abend \_\_\_\_\_ er \_\_\_\_\_ an den Sturz nicht mehr \_\_\_\_\_. Der Zustand des Patienten \_\_\_\_\_ in den letzten Wochen rapide \_\_\_\_\_. Meine Kollegin \_\_\_\_\_ von ihm \_\_\_\_\_. Nach dem anstrengenden Dienst \_\_\_\_\_ sie \_\_\_\_\_ auf ihren freien Tag \_\_\_\_\_.

## ÜBUNG 5 – Schreiben



Schreiben Sie den Text aus der Übung 4 im Präteritum. Achten Sie dabei auf trennbare Verben.

## ÜBUNG 6 – Sprechen



a) Sehen Sie sich den Videoabschnitt an. Übernehmen Sie die Rolle der Pflegekraft Olga, die im Dialog stumm geschaltet ist. Machen Sie diese Sprechübung in zwei Varianten:

- a. Sehen Sie sich die Version mit Untertiteln an. Lesen Sie den Text, der in den Untertiteln steht, mit. Achten Sie auf die Aussprache.
- b. Sehen Sie sich die Version ohne Untertitel an. Versuchen Sie, den Text frei zu formulieren.

Sie können Ihre Sprechübung aufnehmen und die Aufnahme an Ihre Lehrkraft zur Bewertung schicken. Sie können diesen kostenlosen Link nutzen: <http://vocaroo.com/>



- Julia: Ok. Puh, das ist nochmal gut gegangen. War Herr Schosser denn nochmal auffällig? Hat er noch Schmerzen?  
 \_\_\_\_\_
- Olga: \_\_\_\_\_
- Julia: Ist dir denn aufgefallen, dass seine Demenz fortschreitet und er zunehmend verwirrter ist?  
 \_\_\_\_\_
- Olga: \_\_\_\_\_
- Julia: Das ist mir nämlich auch schon aufgefallen. Seit 2-3 Wochen reinigt er seine Prothese nicht mehr selbst, er weiß nicht mehr, was er mit der Zahnbürste anstellen soll. Hast du das auch bemerkt?  
 \_\_\_\_\_
- Olga: \_\_\_\_\_
- Julia: Wir werden das noch eine Weile beobachten und dann den Hausarzt darüber informieren.  
 \_\_\_\_\_
- Olga: \_\_\_\_\_
- Julia: Gibt es sonst noch etwas?  
 \_\_\_\_\_
- Olga: \_\_\_\_\_
- Julia: Ja super, in Ordnung, dann kannst du nach Hause gehen.  
 \_\_\_\_\_
- Olga: \_\_\_\_\_
- Julia: Ja, danke, bis dann.  
 \_\_\_\_\_
- Olga: \_\_\_\_\_
- Julia: Ok.  
 \_\_\_\_\_
- Olga: \_\_\_\_\_

b) Situation: Frau Neumann, die von Ihnen zu Hause gepflegt wird, ist über die Türschwelle gestolpert und hat sich am Ellbogen verletzt. Sie klagt über Schmerzen. Setzen Sie den Notruf ab.

Wo?	Wo ist der Notfallort?
Was?	Was ist passiert?
Wie viele?	Wie viele Verletzte sind es?
Welche?	Welche Verletzungen kann man sehen?
Warten!	Warten auf Rückfragen!



## 4.2 Grammatik

### Reflexive Verben

Reflexive Verben kann man in zwei Hauptgruppen einteilen: in echte reflexive Verben und in nicht echte reflexive Verben. Bei echten reflexiven Verben kann man das Reflexivpronomen nicht weglassen oder durch eine Akkusativergänzung ersetzen. Beispiel:

#### echte reflexive Verben

Er freut sich über die guten Laborwerte.

Ich erkundige mich nach den Blutwerten.

Er merkt sich die Adresse nicht.

	unechte reflexive Verben	Wen?
<i>reflexiv:</i>	Sie <u>entschuldigt sich</u> bei ihrer Chefin.	„ <i>sich selbst</i> “
<i>nicht reflexiv:</i>	Sie entschuldigt <u>den Kollegen</u> bei der Chefin.	„ <i>eine andere Person</i> “
<i>reflexiv:</i>	Ihr <u>informiert euch</u> über die neue Situation.	„ <i>sich selbst</i> “
<i>nicht reflexiv:</i>	Ihr informiert <u>Frau Alt</u> über die neue Situation.	„ <i>eine andere Person</i> “
<i>reflexiv:</i>	Der Pfleger <u>wäscht sich</u> .	„ <i>sich selbst</i> “
<i>nicht reflexiv:</i>	Der Pfleger wäscht <u>den Patienten</u> .	„ <i>eine andere Person</i> “

Für die Perfekt-Bildung benutzt man bei allen reflexiven Verben immer das Hilfsverb „haben“.

#### reflexive Verben

Er hat sich über die guten Blutwerte gefreut.

Ich habe mich nach den Laborwerten erkundigt.

Er hat sich die Adresse nicht gemerkt.

Sie hat sich bei ihrer Chefin entschuldigt.

Ihr habt euch über die neue Situation informiert.

Der Pfleger hat sich gewaschen.





### 4.3 Wortschatz

Wort	Artikel	Pluralform	Vergangenheitsform	Wort im Kontext	Wortart	Definition / Synonym
amüsant				Die Unterhaltung mit der Kollegin fand sie sehr amüsant.	Adjektiv	kurzweilig, lustig
Arztanordnung	die	die Arztanordnungen		Die Medikamente sollen nach der Arztanordnung dreimal täglich verabreicht werden.	Substantiv	Veranlassung des Arztes
auffällig				In meinem Dienst ist nichts Außergewöhnliches passiert, der Patient war nicht auffällig.	Adjektiv	die Aufmerksamkeit erregend, auf sich ziehend
beobachten			beobachtete, hat beobachtet	Den Patienten muss man noch einen Tag im Krankenhaus beobachten.	Verb	jmdn. oder etwas aufmerksam betrachten
einweisen			wies ein, hat eingewiesen	Der Patient wurde mit Verdacht auf Blinddarmentzündung ins Krankenhaus eingewiesen.	Verb	einliefern, ins Krankenhaus bringen
fortschreiten			schritt fort, ist fortgeschritten	Nach der Behandlung soll die Krankheit nicht mehr fortschreiten.	Verb	sich in derselben Richtung weiterentwickeln
Hausarzt	der	die Hausärzte		Der Hausarzt kann eine Überweisung ins Krankenhaus oder zum Spezialisten schreiben.	Substantiv	ein Arzt für Allgemeinmedizin, der auch Hausbesuche macht
Hüfte	die	die Hüften		Beim Sturz werden häufig Hüften oder Knie verletzt.	Substantiv	Körperpartie zwischen Oberschenkel und Taille
Medizintechnik (nur Singular)	die			In Kliniken wird mit der modernsten Medizintechnik operiert.	Substantiv	Gesamtheit der technischen Geräte, die für die Medizin entwickelt worden sind
Rettungswagen	der	die Rettungswagen / Rettungswägen		Der Rettungswagen hat im Straßenverkehr besondere Rechte.	Substantiv	im Rettungsdienst eingesetztes Fahrzeug
richten			richtete, hat gerichtet	Die Betten müssen gerichtet werden.	Verb	in Ordnung bringen
Rollator	der	die Rollatoren		In Sanitätshäusern gibt es eine große Auswahl an Rollatoren.	Substantiv	Gehilfe mit Rollen
röntgen			röntgte, hat geröntgt	Den Oberarm muss man vorsichtshalber röntgen lassen.	Verb	mit Röntgenstrahlen durchleuchten, untersuchen
Schmerz	der	die Schmerzen		Die Schmerzen halten schon seit drei Tagen an.	Substantiv	unangenehme körperliche Empfindung, die durch Krankheit oder Verletzung entsteht
Sturz	der	die Stürze		Die meisten Stürze passieren im eigenen Haus.	Substantiv	der Vorgang, dass jmd. auf den Boden fällt
stürzen			stürzte, ist gestürzt	Frau Baumann ist gestern auf der Treppe gestürzt.	Verb	hinfallen



umgehen			ging um, ist umgegangen	Nach dem Unfall lernt der Patient, mit dem neuen Rollator umzugehen.	Verb	jmdn. oder etwas irgendwie behandeln
Vertreter	der	die Vertreter		Er arbeitet seit zehn Jahren als Vertreter einer bekannten pharmazeutischen Firma.	Substantiv	jmd., der im Namen einer Firma Kunden besucht und neue Produkte vorstellt
verwirrt				Viele alte Menschen werden mit zunehmendem Alter desorientiert und verwirrt.	Adjektiv	konfus, durcheinander
Zustand	der	die Zustände		Der Zustand der Patientin hat sich nach der Operation schnell verbessert.	Substantiv	Verfassung, Lage



## Lösungen:

### ÜBUNG 1 – Hörverstehen



Olga: Gleich nach dem Sturz hat Herr Schosser Schmerzen an der Hüfte angegeben, daraufhin rief ich seinen Hausarzt an, der dann auch gleich vorbei kam und ihn ins Krankenhaus eingewiesen hat. Ich hab' schnell das Nötigste zusammengepackt und wir wurden mit dem Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht. Dort haben sie ihn geröntgt und konnten nichts feststellen. Auch Herr Schosser gab immer weniger Schmerzen an, darum haben sie uns wieder nach Hause geschickt, ohne neue Arztanordnungen. Aber wir sollten ihn beobachten.

### ÜBUNG 2 – Leseverstehen



Eine Abteilung eines Krankenhauses zur Versorgung und Behandlung von Patienten mit unterschiedlichen Krankheitsbildern, z. B. für Chirurgie, Innere Medizin, Neurologie, Gynäkologie usw.

Station

Ein Bereich im Krankenhaus, in dem akute Notfälle aufgenommen und behandelt werden.

Notaufnahme

Ein spezieller Raum in einem Krankenhaus oder auch in einer Arztpraxis, in dem chirurgische Eingriffe, die Operationen, durchgeführt werden.

Operationssaal

Eine kleine Kirche mit den Symbolen christlicher Religion oder ein Meditationsraum. Andere Bezeichnungen sind Andachtsraum oder auch „Raum der Stille“. Er dient Patienten, Angehörigen und auch Mitarbeitern zu Besinnung und Ruhefinden im Krankenhausbetrieb.

Krankenhauskapelle



**ÜBUNG 3 – Wortschatz**

Artikel	Substantiv
die	Arztanordnung
das	Krankenhaus
der	Sturz
der	Hausarzt
der	Rettungswagen
die	Hüfte
die (Pl.)	Schmerzen

R + T + + + + + + + + K + + Z  
 + E + Z + + + + + + R + A + R  
 + + T + R + + + + A + + R + U  
 + + + T + A + + N + + + Z + T  
 + + + + U + S K + + + T + S  
 + + + + N E U + + + + A + +  
 + + + + N G + A + + + N + +  
 + + + + H + + S + H + + O + +  
 + + + A + + + + W + + + R + +  
 + + U + + + + + + A + + D + +  
 + S + + + + + + + + G E N + +  
 N E Z R E M H C S + T E U + +  
 + + + + + + + + F + + N + +  
 + + + + + + + + Ü + + + G + +  
 + + + + + + + + H + + + + + +



**ÜBUNG 4 – Grammatik**

Ich habe mich über meinen Patienten informiert. Er hat sich beim Gehen wehgetan. Der Patient hat sich über starke Schmerzen beschwert. Danach hat sich der Arzt den Patienten angesehen. Im Krankenhaus haben sich die Ärzte um ihn gekümmert. Am Abend hat er sich an den Sturz nicht mehr erinnert. Der Zustand des Patienten hat sich in den letzten Wochen rapide verschlechtert. Meine Kollegin hat sich von ihm verabschiedet. Nach dem anstrengenden Dienst hat sie sich auf ihren freien Tag gefremt.

## ÜBUNG 5 – Schreiben



Ich informierte mich über meinen Patienten. Er tat sich beim Gehen weh. Der Patient beschwerte sich über starke Schmerzen. Danach sah sich der Arzt den Patienten an. Im Krankenhaus kümmerten sich die Ärzte um ihn. Am Abend erinnerte er sich an den Sturz nicht mehr. Der Zustand des Patienten verschlechterte sich in den letzten Wochen rapide. Meine Kollegin verabschiedete sich von ihm. Nach dem anstrengenden Dienst freute sie sich auf ihren freien Tag.

## ÜBUNG 6 – Sprechen



Lösungsbeispiel:

- Julia: Ok. Puh, das ist nochmal gut gegangen. War Herr Schosser denn nochmal auffällig? Hat er noch Schmerzen?
- Olga: Nein, nichts. Herr Schosser konnte sich am Abend auch nicht mehr daran erinnern.
- Julia: Ist dir denn aufgefallen, dass seine Demenz fortschreitet und er zunehmend verwirrter ist?
- Olga: Ja, schon. Ich finde, in den letzten Wochen hat sich sein Zustand etwas verschlechtert, wir werden sehen.
- Julia: Das ist mir nämlich auch schon aufgefallen. Seit 2-3 Wochen reinigt er seine Prothese nicht mehr selbst, er weiß nicht mehr, was er mit der Zahnbürste anstellen soll. Hast du das auch bemerkt?
- Olga: Ja, es ist unterschiedlich. An manchen Tagen kann er damit umgehen, an manchen nicht.
- Julia: Wir werden das noch eine Weile beobachten und dann den Hausarzt darüber informieren.
- Olga: Geht klar.
- Julia: Gibt es sonst noch etwas?



- Olga: Ja, wir waren einkaufen. Für die nächsten 3 Tage haben wir wieder alles im Haus. Der Vertreter der Medizintechnik war da und hat den Rollator gerichtet. Ansonsten war Herr Schosser unauffällig.
- Julia: Ja super, in Ordnung, dann kannst du nach Hause gehen.
- Olga: Ist gut. Eine schöne Zeit! Bis dann.
- Julia: Ja, danke, bis dann.
- Olga: Ich verabschiede mich schnell noch von Herrn Schosser und dann gehe ich.
- Julia: Ok.
- Olga: Tschüs.